



NR. 2
JUNI 2025

Königstetter Pfarnachrichten



Auftakt zum Pfarrverband

Am 14. Mai 2025 trafen die Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte der Pfarren Chorherrn, Königstetten und Tulbing zum Start des Pfarrverbandes zusammen.

Zu Beginn des ersten Treffens feierten wir um 18 Uhr mit Generalvikar Dr. Christoph Weiss, Dechant Mag. Grzegorz Slonka, Pfarrer Liz. Eusebiu Bulai, Pfarrer in Ruhe KR Franz Großhagauer und Diakon DI Peter Robitza in der Pfarrkirche Chorherrn die Hl. Messe. Danach wurde im Gemeinschaftshaus in Chorherrn über die weiteren Schritte der Entwicklung unseres Pfarrverbandes gesprochen. Generalvikar Dr. Weiss begründete die Notwendigkeit der Veränderungen in der Struktur und informierte über den aktuellen Stand der Pfarrverbände in der Diözese.



Foto: Pfarre

Aktuell gibt es 37 bestehende Pfarrverbände und 9 befinden sich in Gründung. Einer davon sind wir. Unser Wachsen zu einem Pfarrverband wird seitens der Diözese durch die Regionalbegleiterin Anita Nussmüller unterstützt. Sie gab einen Überblick über den weiteren Verlauf bis zur offiziellen Gründung unseres Pfarrverbandes mit einem feierlichen Eröffnungsgottesdienst und der Errichtung des Pfarrverbandes durch ein Dekret des Herrn Diözesanbischofs. Am Weg dahin wird es Arbeitstreffen von Entsandten aller drei Pfarren und unserem Seelsorgeteam geben, bei denen jede Pfarre mit drei Personen vertreten sein wird. Die Themen der Arbeitstreffen werden immer vorher im Pfarrgemeinderat der eigenen Pfarre besprochen und die Ergebnisse in der Arbeitsgruppe zur Errichtung des Pfarrverbandes zusammengeführt, so dass möglichst viele Meinungen Berücksichtigung finden können.

Die ersten Diskussionspunkte sind die Chancen und Befürchtungen, die das Thema Pfarrverband auslöst, das Herausarbeiten der Stärken jeder einzelnen Pfarre und das Benennen jener pfarrlichen Angebote, die in der Pfarre bleiben sollen. Der Ertrag dieser Überlegungen wird zusammengeführt und weiter diskutiert. Wichtig wird sein, dass die Menschen der drei Pfarren einander kennenlernen, ihre Talente und Begabungen teilen und einander vertrauen, damit gemeinsame pastorale Angebote, eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und die seelsorgliche Zusammenarbeit der drei Pfarren, die als solche selbständig bleiben, entwickelt werden können.

Es braucht das Mittun und Wohlwollen aller Gläubigen in den Pfarren Chorherrn, Königstetten und Tulbing, damit auch unter geänderten Bedingungen unser christlicher Glaube anziehend verkündet und gelebt werden kann.

Der Pfarrgemeinderat

Unsere Pastoralassistentin ist wieder zurück



„Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ – dies ist zugleich der Titel eines meiner Lieblingslieder und auch das Motto, das meinen Arbeitsalltag prägt.

Geboren 1988, aufgewachsen im Waldviertel, lebe ich mit meiner Familie in Königstetten und arbeite nun seit 12. Mai als Pastoralassistentin zehn Wochenstunden in den Pfarren Königstetten, Tulbing und Chorherrn.

Nach meiner Ausbildung am Seminar für kirchliche Berufe war ich 6 Jahre lang in der Pfarre Zwentendorf tätig, wo ich vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit (z.B. beim Jesus-Geschichten Erzählen im Kindergarten, beim Singen mit dem Kinderchor, bei der Mini-Rätselrallye durch den Ort, beim „Biblisch Kochen“ mit Firmlingen, etc.), bei Liturgievorbereitungen und in der Organisation von Festen Erfahrungen sammeln durfte.

Als Wortgottesfeierleiterin, Kommunionspenderin und „singende Mama“ haben Sie mich in meiner Karenzzeit vielleicht schon kennengelernt.

Im zukünftigen Pfarrverband der Pfarren Königstetten, Tulbing und Chorherrn widme ich mich mit viel Freude und Engagement der Familien- und Kinderpastoral, im Besonderen der Erstkommunion- und Firmvorbereitung. „Töne in Gottes Melodie“ – egal ob leise oder laut, Dur oder Moll, hoch oder tief – jeder ist wichtig! Wie eine Dirigentin möchte ich versuchen, die Töne zum Klingen zu bringen und für die Sache Jesu zu begeistern.

Ich freue mich auf viele fruchtbringende Begegnungen und ein erfolgreiches und gutes Miteinander, das Gottes Melodie zur Symphonie werden lässt!

Ihre Dipl. PAss. Elisabeth Peyer

Firmung 2026

Im kommenden (Schul-)Jahr wird wieder eine Firmvorbereitung und eine Pfarrfirmung in der Pfarre Königstetten angeboten. Genauere Informationen dazu folgen im September.

Gemeinsam für den guten Zweck: Fastensuppenessen



Foto: Pfarrgemeinderat Königstetten

Der Pfarrgemeinderat Königstetten lud herzlich zum traditionellen Fastensuppenessen ins Stalltheater Königstetten ein. In geselliger Runde konnten die zahlreichen Besucher aus 15 verschiedenen köstlichen Suppen wählen. Neben klassischer Rindsuppe mit verschiedenen Einlagen zur Wahl gab es neben veganen Suppen auch Fischsuppe, Wildpretsuppe und Ausgefalle-nes, etwa eine Pizzasuppe. Die Veranstaltung, die jedes Jahr in der Fastenzeit organisiert wird, bot nicht nur kulinarischen Genuss, sondern hatte auch einen sozialen Aspekt: Der Reinerlös des Essens (1.306,20 Euro) kam dem Verein „wert:volles:schaffen“ in Baumgarten im Tullnerfeld zugute. Dieser Verein betreut und begleitet Menschen mit Behinderungen: www.wertvollesschaffen.at.

Das Fastensuppenessen war ein voller Erfolg und bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich auszutauschen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken – ein Höhepunkt im Kalender der Pfarrgemeinde. Das Event zeigte einmal mehr den Zusammenhalt der Königstettner und ihre Bereitschaft, sich für einen guten Zweck zu engagieren.

Ratschen 2025



Foto: Benedikt Peyer

Fünf Gruppen waren in der Pfarrgemeinde von Gründonnerstag bis Karsamstag als Ratscher unterwegs.

Zur Belohnung gab es beim Eierabsammeln reichliche Gaben, welche auf alle aufgeteilt wurden. Die Freude der Kinder war nach der Anstrengung entsprechend groß. Danke für ihre Unterstützung.

Benedikt Peyer

KBW-Ausflug am 3. Mai 2025

kbw katholisches
BILDUNGSWERK



Fotos: KBW

Kleinkastell



Körnerkasten

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? In diesem Sinne besuchten zahlreiche Interessierte das „UNESCO – Weltkulturerbe Donaulimes“ in Zeiselmauer. Die noch zahlreich vorhandenen Hinweise auf das ehemalige römische Hilfstruppenkastell Cannabiaca lassen noch das Leben der damaligen Zeit erahnen. Das römische Fahnenheiligtum in der Unterkirche, der Körnerkasten und Fächerturm sowie das Kleinkastell (Burgus) geben heute noch Zeugnis von der beinahe 2000-jährigen Vergangenheit. Auch das Christentum ist an dieser Stelle bereits ab dem 4. Jhd. nachweisbar.

Das KBW-Team

Erstkommunion

Am Sonntag, den 18. Mai 2025, haben 24 Kinder unserer Pfarre die erste heilige Kommunion empfangen. Die Aufregung vor diesem Fest war spürbar und es war sehr schön, die Freude in den Augen der Kinder zu sehen.

Ich danke allen, die bei den Vorbereitungen und auch bei der Feier selbst mitgeholfen haben.

Pfarrer Eusebiu Bulai



DIE ERFAHRUNG DES GEISTES GOTTES

Wir fragen uns manchmal, wie und wo kann ich den Geist Gottes erfahren?

Mit der Beantwortung dieser Fragen, können Sie das gerne überprüfen.

Haben Sie schon einmal geschwiegen, obwohl Sie sich verteidigen wollten, obwohl Sie ungerecht behandelt wurden?

Haben Sie schon einmal verziehen, obwohl Sie keinen Lohn dafür erhielten und man das schweigende Verzeihen als selbstverständlich annahm?

Haben Sie schon einmal verzichtet, ohne Dank, ohne Anerkennung, selbst ohne das Gefühl einer inneren Befriedigung?

Waren Sie schon einmal restlos einsam? Haben Sie sich schon einmal zu etwas entschieden, rein aus dem innersten Spruch Ihres Gewissens heraus, dort, wo man ganz einsam ist und weiß, dass man eine Entscheidung fällt, die einem niemand abnimmt, die man für immer zu verantworten hat?

Haben Sie schon einmal versucht zu lieben, dort, wo keine Welle einer gefühlvollen Begeisterung einen mehr trägt, dort, wo alles ungreifbar und sinnlos zu werden scheint?

Haben Sie schon einmal eine Pflicht getan, wo man sie scheinbar nur tun kann mit dem verbrennenden Gefühl, sich wirklich selbst zu verleugnen und auszustreichen, wo man sie scheinbar nur tun kann, indem man eine entsetzliche Dummheit tut, die einem niemand dankt?

Waren Sie einmal gut zu einem Menschen, von dem kein Echo der Dankbarkeit und des Verständnisses zurückkommt, und wobei Sie auch nicht durch das Gefühl belohnt werden, „selbstlos“ oder „anständig“ gewesen zu sein?

AUSWERTUNG

Wenn Sie 4 oder mehr JA-Antworten haben:

Sie haben die Erfahrung des Geistes gemacht, die Erfahrung der Ewigkeit, die Erfahrung, dass der Geist mehr ist als ein Stück dieser zeitlichen Welt, die Erfahrung, dass der Sinn des Menschen nicht im Sinn und Glück dieser Welt aufgeht, die Erfahrung des Wagnisses und des Vertrauens, das eigentlich keine ausweisbare, dem Erfolg dieser Welt entnommene Begründung mehr hat.

Wenn Sie die Erfahrung des Geistes machen, dann haben Sie – als Christ zumindest können Sie das glauben – auch schon die Erfahrung Gottes gemacht. Sehr anonym und nicht ausdrücklich vielleicht. Wahrscheinlich sogar so, dass Sie sich dabei nicht umwenden können und auch nicht dürfen, um Gott selber direkt in den Blick zu bekommen. Um etwa zu sagen: Da ist er, ich habe ihn. Man kann ihn nicht finden, um ihn triumphierend als sein Eigentum zu erklären. Man kann ihn nur suchen, indem man sich vergisst. Man kann ihn nur finden, indem man sich in selbstvergessener Liebe dahingibt, ohne noch zu sich selbst zurückzukehren.

Ein weiter Weg vielleicht – aber ein Weg.

Karl Rahner



Bild: Doris Hopf, dorishopf.de

In: Pfarrbriefservice.de

Papst Leo XIV.

Der Name unseres Papstes klingt noch so fremd. Niemand von uns kann sich an Leo XIII. erinnern. Er verstarb 1903 und war ein großer Anwalt der Armen. In seiner Enzyklika „Rerum Novarum“ legte er den Grundstein zur katholischen Soziallehre.

Ein Blick auf das bisherige Leben unseres Papstes – 1955 geboren in Chicago, 1977 Eintritt in den Augustinerorden, verschiedenste Aufgaben, auch schon in Peru. Als Missionar lernt er die Ärmsten der Armen kennen. 2015 wird er Bischof. 2023 Kardinal. In diesem Jahr ruft ihn Papst Franziskus als Leiter der Bischofsbehörde nach Rom. Der neue Papst kennt sich auf dem Parkett der Kirche aus. Schon in den ersten Aussagen kommen die Grundthemen durch, Friede und Liebe. Er wird den Weg von Franziskus weitergehen, das gibt uns Mut und Vertrauen. Liebt einander, wie ich euch geliebt habe, sagt uns Jesus.

Anni Gruber



Bild: Vatican Media



Leo P.P. XIV



Bild: Jens Ofiera, www.katholisch.de
In: Pfarrbriefservice.de

Auslaufen unserer Kleidersammlung

Über viele Jahre hindurch, man kann durchaus von Jahrzehnten sprechen, führte unsere Pfarrgemeinde zweimal jährlich eine Kleidersammlung durch. Die ersten Jahre haben wir mit der pensionierten Pastoralassistentin, Fr. Hedwig Großmann, in St. Pölten zusammengearbeitet, die ein Lager in der Emmausgemeinschaft in St. Pölten betrieb und die Spenden an Bekleidung, Schuhen, Lebensmitteln und andere wertvolle Sachspenden mehrmals im Jahr per Sattelschlepper nach Rumänien transportieren ließ. Später wurde durch bauliche Veränderungen das Lager von Hedwig Großmann benötigt und sie stellte die Sammeltätigkeit ein. Unser damaliger Pfarrer, Franz Großhagauer, konnte jedoch einen neuen Abnehmer für unsere Sachspenden finden, nämlich die Emmausgemeinschaft in Lilienfeld, mit der wir über 10 Jahre eine sehr gute Zusammenarbeit pflegten. Im heurigen Jahr kam es jedoch zu Umstrukturierungen in dieser Gemeinschaft, sodass die Abnahme von Sachspenden von verschiedenen Pfarren eingestellt wurde. Wir konnten die Sachspenden der diesjährigen Kleidersammlung anfangs April zum Großteil zu einem befreundeten Diakon, Peter Zidar, bringen, der ebenfalls ein Hilfsprojekt in Rumänien betreibt.

Da wir künftig keinen Abnehmer für die von der Pfarre gesammelten, großen Mengen an Sachspenden mehr zur Verfügung haben, werden wir mit Beginn des Jahres 2026 unsere Kleidersammlung einstellen.

Im Kalender der Marktgemeinde Königstetten findet sich noch der Hinweis auf die Kleidersammlung im Herbst, weshalb wir selbstverständlich diese Kleidersammlung noch durchführen werden.

Freitag, den 10.10. (16-18 Uhr) und Samstag, den 11.10.2025 (10-12 Uhr), im Pfarrheim

Sollten Sie uns Sachspenden (Bekleidung, Bettwäsche, Schuhe...) zu diesem Termin bringen, so **bitten wir Sie, Spenden nur in einem sehr guten Zustand und gereinigt sowie ausschließlich in Bananenkartons verpackt anzuliefern**, denn nur in diesem Zustand können wir sie weitertransportieren. Auch ein **Beitrag von 2 Euro pro Bananenschachtel** wäre wünschenswert, da der Transport nach Rumänien mitfinanziert werden muss.

Zukünftig sammeln wir nur mehr Medikamente und Pflegebedarf (z.B. Windeln für Erwachsene, Bettwäsche, Handtücher, Gehhilfen,...) für ein Pflegeheim und die mobile Hauskrankenpflege in der Diözese Oradea in Rumänien.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für die Sach- und Geldspenden, die wir in all den Jahren erhalten haben.

Diakon Peter

Feldmesse - Feuerwehrfest

Am Sonntag, den 15. Juni um 9.00 Uhr, feiern wir die Hl. Messe im Feuerwehrhaus.
Wir gedenken der verstorbenen Feuerwehrkameraden und bitten um Gottes Segen.

Herzliche Einladung dazu!



Foto: Pfarre

Fest Fronleichnam



In diesem Jahr feiern wir die Hl. Messe im Gemeinschaftsgarten - Ecke Veltliner Straße - Riesling Gasse. Nach der Hl. Messe wird die Prozession über die „Veltliner Straße - Friedhof Straße - Kirchengasse“ zurück zur Kirche ziehen. Die Altäre befinden sich bei Fam. Laber (Friedhof Straße) und Fam. Riegler-Klinger (Kirchengasse).

Es ist ein Fest mit kirchlichem Hintergrund und im Brauchtum sehr verankert; es wäre wieder schön, wenn die Fenster entlang des Prozessionsweges festlich geschmückt wären, um diesem Fest den gebührenden Glanz zu verleihen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Maria Himmelfahrt

Wie bereits in den letzten Jahren, wollen wir auch heuer das Fest „Maria Himmelfahrt“ im Pfarrgarten begehen. Wir beginnen um 9.30 Uhr mit der Hl. Messe, bei der auch wieder die Kräuterweihe stattfinden wird.

Anschließend gibt es wieder die Möglichkeit, sich bei Speis und Trank mit anderen auszutauschen sowie den Klängen der Jugendkapelle der Blasmusik Königstetten zuzuhören.

Herzliche Einladung im Namen des Pfarrgemeinderates!

„Miteinander Spaß haben und anderen dabei helfen“

22. Königstetter Seifenkistl-Rennen

am Samstag, 23. August 2025

P. Rosegger Straße (Fam. Dorn - Eisenbad)

10.00 Uhr Training (für Kinder Pflicht!)

14.00 Uhr Rennen

Infos bei Johann Dorn (0650/7413 111)



Liebe verbindet

Aus diesem Grund wollen wir gemeinsam mit jedem Jubelpaar feiern.

Ob 5, 10, 15, 20, 25 und so weiter bis zur Gnadenhochzeit (70 Jahre) - jedes Jubelpaar ist herzlich willkommen!

Sagen Sie Danke für gemeinsame Ehejahre, feiern Sie gemeinsam die Heilige Messe mit anderen in der Pfarrgemeinde, erhalten Sie Gottes Segen und stoßen Sie anschließend bei Sekt und Brötchen (im Idealfall im schattigen Pfarrgarten) auf Ihren bisherigen und kommenden Weg an.

Nützen Sie das feierliche Angebot in unserer Pfarre
am **7. September 2025 um 9.30 Uhr.**



Auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme freuen sich
Pfarrer Eusebiu Bulai und Monika Gutscher.

Anmeldungen bis 26. August im Pfarramt (02273/2235)
oder bei Monika Gutscher (0660 / 730 1552).

Rosenkränze für Afrika

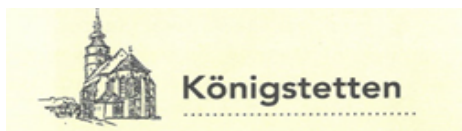
Eine österreichische Missionsschwester ist in Afrika tätig und bittet um Rosenkränze. Diese müssen natürlich nicht neu sein. In so mancher Lade liegt vielleicht einer und wird dankbar angenommen.

Im Vorraum der Kirche steht ein Körbchen oder sie werfen ihn einfach in den Briefkasten Wienerstraße 25.

Danke!

Anni Gruber

Kanzleistunden:



3433 Königstetten, Schulgasse 3

Tel.: 02273/2235

Dienstag und Donnerstag

8.00 bis 11.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Dorn -
0650-7413 222



3434 Tulbing, Hauptstraße 9

Tel.: 02273/2218

Montag und Mittwoch

8.00 bis 11.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Dorn -
0650-7413 222

Pfarrer Eusebiu Bulai - 0660/686 44 65

Pf.i.R. Franz Großhagauer - 02273/20996

Diakon Peter Robitza - 0699/817 402 14

Stefan Pannagl - 0676/94 33 243

Pfarrverband

2016 durfte ich die Arbeit in unseren Pfarren beginnen. Es war von Anfang an eine Zusammenarbeit angedacht. Da sich unsere Pfarren in diese Richtung positiv entwickelt haben, können wir jetzt den nächsten Schritt setzen und auch offiziell einen Pfarrverband bilden.

Mit Gottes Segen
wollen wir in
diese Zukunft gehen!

In nächster Zeit bzw. Vorschau

Pfingstsonntag, 8. Juni

9.30 Uhr Festgottesdienst

Pfingstmontag, 9. Juni

9.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15. Juni im Feuerwehrhaus

9.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 19. Juni

9.00 Uhr Fronleichnam

Sonntag, 27. Juli - Hl. Jakobus - K i r t a g

9.30 Uhr Hl. Messe in der Kirche

Freitag, 15. August - Maria Himmelfahrt

9.30 Uhr Hl. Messe im Pfarrhof
Kräuterweihe - Frühschoppen

Samstag, 23. August - Seifenkistl-Rennen

ab 10.00 Uhr P. Rosegger Straße

Sonntag, 7. September - Jubelpaaremesse

9.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14. September

9.30 Uhr Familiengottesdienst

Fußwallfahrt nach Frauenhofen

voraussichtlich 21. September!

Näheres folgt im Schaukasten

Sonntag, 5. Oktober - Erntedankfest

9.30 Uhr Festgottesdienst

Caritas

Haussammlung 2025 - Niederösterreich

Wie jedes Jahr liegt diesem Pfarrblatt wieder ein Zahlschein bei, so können auch wir zu diesen SpenderInnen werden.

Damit kann Not gelindert und Hilfe in schwierigen Situationen gegeben werden. Danke für Ihren Beitrag!

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Wir sagen Danke!